

Abschluss in der Tarifrunde bei der Caritas in Bayern

Gehälter steigen wie im Öffentlichen Dienst

Die Regionalkommission Bayern hat in ihrer Online-Sitzung am 24. März 2021 den Beschluss der Bundeskommission zum Tarifabschluss vom 25. Februar 2021 eins zu eins übernommen. Die Gehälter für über 120.000 Beschäftigte bei der Caritas in Bayern steigen ab dem 1. April 2021 in zwei Schritten um insgesamt 3,2 Prozent. Darüber hinaus werden verschiedene Zulagen erhöht.

Mit diesem Beschluss orientiert sich die Caritas erneut sehr stark am Tarifabschluss des Öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen.

Werner Schöndorfer, Pressesprecher der Mitarbeiterseite der Regionalkommission Bayern:

„Nach langwierigen und zum Teil zähen Verhandlungen seit Oktober 2020 haben wir jetzt den Tarifabschluss des Öffentlichen Dienstes einschließlich der Pflegezulagen inhaltlich und zeitlich 1:1 nachvollzogen. Besonders wichtig ist uns, dass wir bei den Gehaltssteigerungen einen Mindestbetrag vereinbart haben, der insbesondere den unteren Einkommen zugutekommt. Das ist ein wichtiges Signal für die Beschäftigten in den Einrichtungen der Caritas in diesen Zeiten.

Auch in dieser Tarifrunde haben sich wieder viele Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeitervertretungen vor Ort engagiert und sichtbar gemacht, dass sie uns in den Verhandlungen mit den Dienstgebern unterstützen. Das hat gut getan und das hat uns geholfen. Danke!“



Mit Ausnahme der Lehrer*innen und Ärzt*innen (Anlagen 21, 21a und 30 zu den AVR) steigen die Gehälter für alle Beschäftigten in zwei Schritten

- **zum 1. April 2021:** um 1,4%, mindestens jedoch um 50 Euro
- **zum 1. April 2022:** um weitere 1,8%.

Auf den nachfolgenden Seiten wird der Tarifbeschluss im Einzelnen dargestellt – bitte unbedingt die Verweise auf die jeweiligen Anlagen der AVR beachten!

Der Tarifbeschluss im Einzelnen:

- **Tabellenentgelte** für Mitarbeiter*innen nach den **Anlagen 2, 2d** und **2e** sowie **31, 32** und **33** zu den AVR werden erhöht:
 - ab 1. April 2021 um 1,4 Prozent, mindestens um 50 Euro
 - ab 1. April 2022 um weitere 1,8 Prozent
- **Vergütung für Auszubildende** nach **Anlage 7** zu den AVR steigt:
 - ab 1. April 2021 um 25 Euro
 - ab 1. April 2022 um weitere 25 Euro
- **Neue, zusätzliche Pflegezulage** für die **Entgeltgruppen P4 bis P16** in § 12 Abs. 4 der **Anlagen 31** und **32** zu den AVR:
 - ab 1. März 2021 70 Euro
 - ab 1. März 2022 Erhöhung auf 120 Euro

Diese neue Pflegezulage ist „dynamisch“ vereinbart.
Das heißt, ab 01. Januar 2023 wird die Zulage - entsprechend den zukünftigen Tarifsteigerungen – automatisch prozentual erhöht.
- **Erhöhung der Intensivzulage** für die **Entgeltgruppen P4 bis P9 ****, Anmerkung Nr. 2 in Anhang D der **Anlagen 31** und **32** zu den AVR:
 - ab 1. März 2021 von 46,02 Euro auf 100 Euro
- **Neue, zusätzliche Zulage Altenpflege** für die **Entgeltgruppen P4 bis P16** in § 12 Abs. 3 der **Anlage 32** zu den AVR:
 - ab 1. März 2021 monatlich 25 Euro

Diese neue Zulage ist „statisch“ vereinbart.
Das heißt, ab 01. Januar 2023 wird diese Zulage nicht automatisch entsprechend den zukünftigen Tarifsteigerungen erhöht.
- **Erhöhung der Wechselschichtzulage** für die **Anlagen 31 bis 33** zu den AVR:
 - ab 1. März 2021 auf 155 Euro bei ständiger Wechselschicht
 - ab 1. März 2021 auf 0,93 Euro pro Stunde bei nicht ständiger Wechselschicht

****** in der ursprünglichen Fassung haben wir der Erhöhung der Intensivzulage falschen Entgeltgruppen zugeordnet: statt Entgeltgruppen P4 bis P16 muss es – wie bisher auch – Entgeltgruppen P4 bis P9 heißen; die Entgeltgruppen EG 9b bis EG 12 werden in der Anmerkung Nr. 2 nicht genannt und erhalten folglich auch keine Intensivzulage!

Zu beachten:

Die Zulagen erfordern unterschiedliche Anspruchsvoraussetzungen.

Für den Erhalt der neu geschaffenen Pflegezulage in den Anlagen 31 und 32 AVR sowie der neuen Zulage für die Anlage 32 zu den AVR reicht beispielsweise die Eingruppierung in die Entgeltgruppen P 4 bis P16 aus.

Die Zulagen sind, sofern die jeweiligen Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind, kumulativ auszubezahlen und werden nicht gegeneinander verrechnet!

Der Tarifbeschluss im Einzelnen:

- **Erhöhung des Urlaubsgeldes** für am 1. Juli Vollzeitbeschäftigte in den **Vergütungsgruppen 1 bis 5b** der Anlagen **2, 2d** und **2e** zu den AVR:
 - ab 1. April 2021 auf 335,44 Euro
 - ab 1. April 2022 auf 341,48 Euro
 ... sowie in **Vergütungsgruppen 5c bis 12** der Anlagen **2, 2d** und **2e** zu den AVR:
 - ab 1. April 2021 auf 436,05 Euro
 - ab 1. April 2022 auf 443,90 Euro
- **Erhöhung der Kinderzulage** für Mitarbeiter*innen nach den Anlagen **2, 2d** und **2e** zu den AVR:
 - ab dem 1. April 2021 um 1,4 Prozent und ab dem 1. April 2022 um weitere 1,8 Prozent
- Weitere **dynamische Vergütungsbestandteile** werden wie die Tabellenentgelte zum 1. April 2021 um 1,4 Prozent und zum 1. April 2022 um weitere 1,8 Prozent erhöht:
 - Einsatzzuschlag im Rettungsdienst, Abschnitt XI (d) der Anlage 1 zu den AVR
 - Besitzstandszulage nach Anlage 1b zu den AVR
 - Vergütungsgruppenzulage in Anlage 2d zu den AVR
 - Zeitzuschläge nach Anlage 6a AVR für Nachtarbeit und Samstagarbeit
 - Anlage 31 zu den AVR: Garantiebetrug - aus § 3 Anhang E sich ergebende Besitzstände
 - Anlage 32 zu den AVR: Garantiebetrug - aus § 3 Anhang F sich ergebende Besitzstände
 - Anlage 33 zu den AVR: Garantiebetrug gemäß § 13 Abs. 4

Der Tarifbeschluss im Einzelnen:

- **Betreuungskräfte** in **Vergütungsgruppe 10 Ziffern 18 und 19** der **Anlage 2** zu den AVR - Anmerkung 146 zu den Tätigkeitsmerkmalen der Anlage 2:
Verlängerung der Befristung bis 31.12.2022
- **Zusatzkräfte im häuslichen Umfeld** in der ambulanten Pflege in **Anlage 22** zu den AVR:
Verlängerung der Regelung bis 31.12.2022
- **Mitnahme der Stufenlaufzeit bei Höhergruppierung von S8b in S9** in **Anlage 33** AVR - § 13 Absatz 4 Satz 9 der Anlage 33 zu den AVR:
Regelung wird verlängert bis 30. Juni 2023
- **„Gruppenleiterzulage“** in Anmerkung 31 in Anhang B der **Anlage 33** zu den AVR - bei koordinierender Tätigkeit (Anm. 11, e) oder als Leiter einer Gruppe (Anm. 11, h, 2. Alternative) soll mindestens 80 Euro betragen:
Diese Regelung wird bis 30. Juni 2023 verlängert.
- Bei **Fahrdiensten in Anlage 23 zu den AVR:**
Ab 1. März 2021 beträgt die Vergütung in den Jahren 2022 und 2023 96 Prozent der Vergütung von **VG 11 Stufe 1** aus **Anlage 3** zu den AVR
- **Altersteilzeit und flexible Altersarbeitszeit (FALTER) in Anlage 17a AVR:**
Die Regelungen werden bis zum 30. Juni 2023 verlängert
- **Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings** wird ermöglicht.
Gilt für Fahrräder oder sog. Pedelec unter 25 km/h gemäß § 63a StVZO
- **Vermögenswirksame Leistungen in Anlage 9 zu den AVR:**
Bei den in **Anlage 9** zu den AVR genannten Beträgen handelt es sich nun um „**Mindestbeträge**“
- **„Übergangsgeld“ in Anlage 15 zu den AVR:**
Die Anlage 15 AVR wird vollständig gestrichen

Fahrrad-Leasing per Entgeltumwandlung - Lohnt sich das?

Wir empfehlen allen interessierten Kolleg*innen, dies zuvor sehr genau durchzurechnen!
Eine Hilfestellung dazu bietet folgendes „Erklär-Video“ von ver.di auf YouTube:

Fahrrad-Leasing per Entgeltumwandlung im öffentlichen Dienst - Lohnt sich das? - <https://t1p.de/7i0h>

Abschluss in der Tarifrunde bei der Caritas in Bayern

Bereits im Dezember 2020 hatte die Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission eine Corona-Einmalzahlung durchgesetzt.

Zur Absicherung der Beschäftigten bei der Caritas in Krisenzeiten gehört nach Auffassung der Mitarbeiterseite auch eine Regelung zur **Aufstockung des Kurzarbeitergeldes**.

Ein entsprechender Antrag zur Neureglung der Kurzarbeit in der AVR befindet sich derzeit zur Klärung im Vermittlungsverfahren.

Last but not least

Abschließend weisen wir darauf hin, dass die **Erhöhungen der Zulagen** sowie die **neuen Zulagen** bereits zum **1. März 2021** in Kraft treten, während die **Tarifsteigerung** zum **1. April 2021** erfolgt.

Die durchgeschriebene **Fassung des Beschlusstextes der Bundeskommission zum Tarifabschluss vom 25. Februar 2021** ist zu finden unter: <https://t1p.de/lqzz>

Baiersdorf / Piding, 24. März 2021

Verantwortlich für den Inhalt:

Martin Pickel, Vorsitzender der Mitarbeiterseite der RK Bayern

Werner Schöndorfer, Pressesprecher der Mitarbeiterseite der RK Bayern

Vervielfältigung und weitere Verbreitung sind mit Quellenangabe erlaubt und erwünscht!

KONTAKT

Mitarbeiterseite der Regionalkommission Bayern
der Arbeitsrechtlichen Kommission
des Deutschen Caritasverbandes
Martin Pickel (Vorsitzender)
Werner Schöndorfer (Pressesprecher)

www.akmas.de/regionen/bayern
Twitter @akmas_caritas

